

DAS BUCH DER ERZÄHLUNGEN

48 Erzähler · 916 Seiten · Leinen 5,80 RM

BERLIN:

Ein reiches Les- und Geschichtsbuch. Eine Fülle von aufregendem Lesestoff in schöner Ausstattung. *Danziger Allgemeine Zeitung*

Ein schönes Geschichtsbuch, das mit seiner Vielfalt jeden erfreuen wird. *S. 3. an Mittag*

Dieses Buch fällt aus dem Rahmen der Romanromane heraus, indem es nicht eine abgeschlossene Fiktion bietet. Es scheint geradezu darauf zu warten, daß es gelesen, genützt, um und um genützt wird, ohne sich in seiner Mannigfaltigkeit zu erschöpfen. *Berliner Tageblatt*

Es ist ein Buch der Feste, es ist unterhaltsam, es geht in die Ferne und ist in jeder Hinsicht im besten Sinne schöpferisch wertvoll. *Berliner Volksstimme*

Man empfindet im Warten und Lesen wieder einmal einen Eindruck vom Reichtum der heutigen und gestrigen Schreiber und stellt den Band mit Vergnügen zu den Lesebüchern früherer Zeiten, zu Hofmannsthal's Deutschen Erzählern und anderen Sammlungen. *Danziger Allgemeine Zeitung*

NORDDEUTSCHLAND:

Was für ein reiches Lesebuch! *Hamburger Fremdenblatt*

Was ausgedehnt worden ist, läßt in jeder Beziehung ein so bedeutendes Niveau, daß man hier von einer Musterleistung deutscher Prosa liest die letzten Jahrzehnte, aus der Zeit vor der Jahrhundertwende bis in die jüngste Gegenwart, sprechen darf. *Hamburgerische Nachrichten*

Die Herausgeber hätten es leicht gehabt, eine Parade großer Namen zu veranstalten, aber indem sie darauf verzichteten, haben sie den eigentlichen Wert der Sammlung erst recht begründet und ein Geschichtsbuch von größter Spannweite und unerschöpflichem Reiz geschaffen. *Danziger Allgemeine Zeitung*

Dieses sehr umfangreiche Buch der Erzählungen ist innerhalb der Sammelbände erzählender Prosa etwas Besonderes, das man aufschlagen, wenn die Lust einen besetzt, etwas Gehaltvolles, Spannendes oder Überraschendes zu lesen, aus dessen Überausreichendem Inhalt man auswählt, was zu Stunde und Stimmung passen will. *Danziger Nachrichten*

In den Schaulustigen der Handlungen werden wir fast rund um die

Welt geführt, Schicksal in allen Formen spricht uns an, fern und dicht. *Hamburgerische Nachrichten*

MITTELDEUTSCHLAND:

Das Buch ist wirklich eine Fundgrube für jeden, der die gute Erzählung schätzt, und auch literarisch Interessierte finden neben manchen Bekannten vielerlei neue Anregungen. *Danziger Allgemeine Zeitung*



Man wird diese Sammlung immer wieder gern zur Hand nehmen. *Danziger Allgemeine Zeitung*

Und so ist hier ein Geschichtsbuch herausgebracht worden, das die verschiedensten Lesarten anregt und daran auch den verschiedensten Lesarten gerecht wird. Es finden wir neben dem spannenden Abenteuer das besinnliche Derselben, finden neben der dramatischen Zuspitzung die lyrische Unterbrechung, ohne den Humor oder gar das Märchen vermessen zu müssen. Kurzum, auf über tausend Seiten ist eine Fülle von Erzählarten zusammengetragen worden, die die Phantasie jedes Lesers anregt, gleichwohl, von welcher Seite er an dieses tolle Geschichtsbuch heranzugreifen mag. *Danziger Allgemeine Zeitung*

WESTDEUTSCHLAND:

Es ist ein reichhaltiges, unbegrenztes und eigentlich unerschöpfliches Buch, von allen Stoff der Welt zu verschiedenen Zeiten gemischt und ein Spiegel unterschiedlicher künstlerischer Temperamente. *Danziger Allgemeine Zeitung*

Vielleicht kommt die Erzählung in einem solchen Sammelbande, wo viele Stimmen nacheinander zum Vortrag in den Kreis der Zuhörer eintreten, überhaupt am besten zur Geltung. *Hamburgerische Nachrichten*

Wir freuen, daß wir dieses Buch hochgerühmt haben. Es ist doch das Zauberkraft und wahrhaftigste eines Geschichtsbuches, daß es uns von uns selbst erlöst, von unserm Sorgen und peinlichen Gedanken, daß es uns ausliefert dem Reich der unerschöpflichen Schicksal's Welt. *Hamburgerische Nachrichten*

Ein willkommenes Les- und Geschichtsbuch, das frühere Sammlungen überholt hat mit einer Fülle vielfältigsten und farbigen

Stoffe aus der jüngsten Vergangenheit und auch der lebendigen Gegenwart dankenswert ergänzt. *Hamburgerische Nachrichten*

Benachteiligt - und bei einer so großen Reihe von Beiträgen keineswegs selbstverständlich - ist das durchweg gehaltvolle künstlerische Niveau. *Berliner Volksstimme*

Die Kunstfertigkeit erweist sich zu einem Porträt zeitgenössischer Erzählungskunst, wie man sie in solcher Handhabung und Verantwortlichkeit an keiner anderen Stelle leicht finden können. *Danziger Allgemeine Zeitung*

Für den kritisch Besten ist die ständige Band (916 Seiten) ein unerschöpfliches Feld literarischer Variationen, für die Allgemeinheit aber sicherlich ein außerordentlich reichhaltiges Lesebuch. *Hamburgerische Nachrichten*

So reichhaltig und so vielfältig ist dieses Buch, daß man immer wieder es zur Hand nimmt, weil man immer wieder etwas Neues und Schönes in ihm entdeckt. *Hamburgerische Nachrichten*

Ein Buch, das nicht für die flüchtige Stunde geschrieben wurde, sondern sich uns immer wieder öffnet in neuer Schönheit, mit neuen Banden. *Hamburgerische Nachrichten*

DER OSTEN:

Der achtundvierzig Erzählungen des Buches sind Gegenwart und Erinnerung zugleich. *Hamburgerische Nachrichten*

Die große Zahl der hier versammelten Dichter verleiht die Vielfältigkeit der thematischen Bezüge und der künstlerischen Gestaltung. *Danziger Allgemeine Zeitung*

Es ist außerordentlich reizvoll, sich durch diesen Band zu lesen. Das verschiedenste Niveau und die Verschiedenartigkeit der dichterischen Formen fesselt. Man findet Menschenstücke, Sagen, Abenteuer, Lyrisches und dramatische Karikaturen. Wie in einem Kaleidostop verändert sich das Bild der Welt der Erzähler, beginnend von Hfen bis zu den Dichtern unserer Tage. Jeder ein anderer - jeder ein neuer in seiner Art, aber jeder interessant. *Danziger Allgemeine Zeitung*

Man kann sagen, die besten Erzählungen von 48 deutschen und ausländischen Dichtern sind hier in besten Reizen nach den Generationen zusammengestellt. Ein Blick in das Inhaltsverzeichnis genügt,

um die sorgfältige Auswahl, die bei der Zusammenstellung verwendet wurde, festzustellen. *Danziger Allgemeine Zeitung*

SÜDDEUTSCHLAND:

Das Buch führt von Herdergenau und nicht die Literatur. *Danziger Allgemeine Zeitung*

Man wird kaum wieder einen Band finden, der so viele wertvolle Erzählungen vereinigt wie dieser hier. *Berliner Volksstimme*

Nach Form und Inhalt ist das Buch ein literarisches Kompendium, das nicht so leicht seinesgleichen in der Literaturwelt hat. *Berliner Volksstimme*

Im Hinblick auf die erwähnten Traditionen der Geschichtens- und Lesebücher, der Kalender, Almanache und sonstiger benutzten oder bedienten Sammlungen darf man bezagen, daß sich dieses Buch der Erzählungen durch einen kaum ersichtlichen Reichtum des Gebotenen auszeichnet. *Danziger Allgemeine Zeitung*

Leser seiner Bandzeit weiß es nie eine in sich geschlossene kleine Welt. *Danziger Allgemeine Zeitung*

Man darf dieses Kompendium, Stuttgart In diese Kategorie bringt sich die Ursache der Zeit ebenso wie der ferne Situation, die sehr oft Zeiten, der aufstrebenden (Mittelschichten). *Danziger Allgemeine Zeitung*

OSTMARK:

Ein reichhaltiges Geschichtsbuch, das der Phantasie des Lesers entgegenkommt wie alle Volkskalender, Volkslieder im wahrsten, alle guten

Sinn des Wortes. *Danziger Allgemeine Zeitung*

In vielen Jungen redet das Buch, in sanfter und harten, feim und lebendigen; die wunderbare Vielfalt der Welt, die Vielfalt an Möglichkeiten, der Sprache und des Vortrags, das Wie des Erzählens ihrer Generationen von Dichtern ist auf eine vollendete Weise zusammengestellt. Wirklich ein Geschenkbuch im besten Sinne des Wortes. *Danziger Allgemeine Zeitung*

In den Geschichten klingt alles auf, was das menschliche Leben bewegt. Und zwar sowohl das Leben in unserm Tagen wie das in vergangenen Jahrhunderten. Diese Sammelband greift eine erprobte Tradition auf - die der Geschichtsbücher. *Danziger Allgemeine Zeitung*

EIN REICHES LESE- UND GESCHICHTENBUCH